Ressort: Lifestyle

Freiwild im Netz

Das Dating Experiment

Zürich, 12.07.2013, 21:22 Uhr

GDN - Die Familie ist kaputt. Die Single Börsen spriessen wie die Pilze auf den Boden. Die bedienen einen Frust die allen die keine Partner haben in sich akkumuliert haben. Das Geschäft mit der Hoffnung lockt kriminelle an und die gutgläubige gehen drauf.

Kein Lebenspartner. Heutzutage ist keine Seltenheit mehr, eher die Regel. Die Zahl der Single Haushalte steigt und steigt. Diese Entwicklung ist auf den Leistungsdruck die in unsere Gesellschaft sich breit macht. So habe ich mich entschieden diese Internet Dienstleistung mal zu prüfen. Ich habe immer gehört, dass die Männer die Frauen nur anlügen um Sex zu bekommen und die Frauen sind die Opfer. Nach meinem Experiment würde ich eines besseres belehrt. Gesagt getan. Ich habe mir ein Paar Konten auf verschiedenen Seiten von die die in TV so gross und seriös werben bis zum No-Name Seiten. Es gibt Portale wo alles kostenfrei ist und wo man bezahlen muss. Die Qualität ist auf keine gegeben.

Fangen wir an mit die Seiten wo man bezahlen muss. Kaum hat man sich angemeldet und kaum hat man ein Foto hochgeladen besuchen dein Profil mindestens sieben bis zehn Frauen. Alle mit wunderbare Fotos, nahe an Models. Mann muss auch nicht lange warten und kommen schon die ersten Mails. Natürlich kann man die nicht lesen. Man muss erstmal sein Profil auf Gold oder Platin umstellen, heisst es in eine kleine Meldung die man bekommt. Hier ist es offensichtlich, dass der Betrug von der Betreiber ausgeht.

Es gibt dann auch die kostenlose Seiten. Da lernt man tatsächlich Frauen kennen, und was für Exemplare. Die Unterhaltungen beginnen ganz nett und dann nehmen eine Wende. Ich werde nicht ins Detail gehen aber von " Ich brache Geld für meine Studium", " Meine Mutter ist Krank ", "Ich bin auf der Studienreise in Nigeria und mein Geld ist gestohlen worden", " Ich bin Gefangen in Afghanistan " (das war de beste). Alle wollen Geld per Western Union und manche senden es auch, Ich habe mir den Spass mal gemacht und ein Paar männliche Mitglieder angeschrieben und die haben mir bestätigt.

Aber dies ist der aller härteste Fall. Es wurde mir von einen Mitglied den das passiert ist, per Mail gesendet. Er hat mir sogar die komplette Unterhaltung gesendet um seine Geschichte zu bekräftigen. Der Mann wurde zum "Cam 2 Cam Unterhaltung" (Umgangssprache für Cybersex) hingerissen und wurde gefilmt. Dann kam der Link in YouTube und die Erpressung Mail. Er hat sich gewährt und die Behörden verständigt dann ist das Video auch verschwunden. Nun, dachte ich sind alles so stark und selbstbewusst wie unser Mann? Gewiss nicht.
Nach all diese Erfahrungen und Mails, was ich noch von anderen Betroffenen bekommen habe, schliesse ich mein Experiment mit den Fazit: Alle Erfolgsgeschichten von kennenlernen in Netz sind grosse Ausnahmen, sonst nicht

Ein Wort vielleicht zum Schluss über die Ursachen diesen Phänomen. Wir erleben eine Verelendung der Gesellschaft im geistigen Sinne. Die Werte gehen verloren und alles was die Menschen träumen ist, nur das schnelle Geld ohne zu arbeiten. Wir sollen uns mal Gedanken darüber machen und uns auf das reale Leben konzentrieren. Wir sollen uns wieder trauen in eine Bushaltestelle, in Supermarkt oder einfach auf der Strasse eine Frau anzusprechen wenn es uns gefällt. Es ist persönlicher und schöner, Finden sie nicht ?

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-17589/freiwild-im-netz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Adrian Dobrescu

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Adrian Dobrescu

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619